Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

1975

Heinz Strickmann: Alleen!

Visual Library

Alleen!

Von Heinz Strickmann

Dien Hus, upbaut up fasten Grund,
doer sit 's alleenich in.
De Bööm drumtau, in 't wiete Rund
bringt di nich Schatten, nich Gewinn.

Upbaut up Pillen oder Mord,
is dat dien Doon, dien grode Drifft?
Du meenst, moderne Tiet un Aort,
bedenkst nich wat di blifft.

So baust dien Läben, Steen up Steen,
een Läben ohne Kinner.
In Dag un Nacht rappst du bineen,
dien Tiet werd jümmers minner.

Nao Dag un Jaohr, de Tiet is riep,
geihst sitten, denkst wat ward.
Keen Kinnerlachen wiet un siet,
dat breck di dann dat Hart.

Aln's wat du sammelt, upbaut hest,
werd van de Tiet upfräten.
Met lose Hanen annerlest,
werst van de Welt vergäten.

O Herr, gäw Insicht in us Doon,
laot läwen us as Minschen.
Dann hefft an'n End wi ok den Lohn,
Herr, laot us doch ümdenken.

Vör'n Spegel

Von Hans Varnhorst

Se drömt un smüstert geern
in düssen blanken Grund,
dor lücht't twee gralle Steern,
dor bleiht so rot ehr Mund.

De Grund is deep un blank,
meist as de Himmelsdom,
üm ehre Ogen hang
unwies een seuten Drom.

Un Sünnschien spält so fien
lecht aver dat Gesicht,
as wör 't van Glück een Schien.
Segg mi, wat drömt dat Wicht?

Landesbibliothek Oldenburg